

Wir sind für Sie da.

## Präventionsbüro des Kreises Düren

- **Elke Borgmann**  
Amt für Demografie, Kinder, Jugend,  
Familie und Senioren des Kreises Düren
- **Susanne Herfs**  
Amt für Demografie, Kinder, Jugend,  
Familie und Senioren des Kreises Düren
- **Doris Peitz**  
Amt für Demografie, Kinder, Jugend,  
Familie und Senioren des Kreises Düren
- **Ulrich Lennartz**  
Sozialdienst Kath. Frauen e.V. Düren  
Vertreter der freien Träger im Kreis Düren

Erreichbarkeit:

Kreisverwaltung Düren  
Bismarckstraße 16  
52348 Düren  
02421/22-1111  
praeventionsbuero@kreis-dueren.de

# Gut aufwachsen im Kreis Düren



## Wir tun was.

**Kontakt**  
Amt für Demografie, Kinder,  
Jugend, Familie und Senioren  
Tel.: 02421/22 11 11  
praeventionsbuero@kreis-dueren.de





## Sehr geehrte Damen und Herren,

ausgehend von der Landesinitiative „Kein Kind zurücklassen“ verfolgt der Kreis Düren seit 2012 verstärkt einen vorbeugenden Ansatz zur Verbesserung der Chancengleichheit aller jungen Menschen. Unter dem Motto „Gut aufwachsen im Kreis Düren“ hat er sich in enger Kooperation mit den freien Trägern sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden auf den Weg gemacht, die zahlreichen Angebote der vielfältigen Bereiche (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Gesundheit, Schule und Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, Ausbildung und Arbeit, Polizei und Gerichtsbarkeit etc.) auszubauen und so miteinander zu verknüpfen, dass für alle Kinder und ihre Familien eine lückenlose Präventionskette von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in das Berufsleben entsteht. Schritt für Schritt soll aus den vielen bestehenden Netzwerken ein Gesamtkonzept für den Kreis Düren entstehen. Gemäß der Idee „Vom Kind her denken“ soll nicht die Frage der Zuständigkeit im Mittelpunkt stehen, sondern die Frage welche Hilfen und Unterstützungsangebote Kinder und ihre Eltern brauchen. Unser Ziel ist es, gleichwertige Lebens- und Teilhabechancen für **alle** jungen Menschen zu realisieren, sodass zukünftig für **alle Kinder und Jugendlichen** gilt:

### „Gut aufwachsen im Kreis Düren“

Herzlichst,

Ihr Wolfgang Spelthahn,

Landrat des Kreises Düren



## „Vorbeugen ist besser als heilen“

heißt für uns:

- eine gemeinsame Haltung zu entwickeln und den Grundgedanken „Vorsorge statt Nachsorge“ langfristig zu verankern
- die gesamte Entwicklung des Kindes im Blick zu haben – von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in das Berufsleben
- durch den Aufbau kommunaler Präventionsketten ein lückenloses Präventionsangebot zu schaffen
- bestehende Netzwerke zu verknüpfen mit dem Ziel finanzielle, personelle sowie zivilgesellschaftliche Ressourcen zu optimieren und Angebotslücken zu schließen

[www.kommunale-praeventionsketten.de](http://www.kommunale-praeventionsketten.de)

## Wir tun was.

- Sensibilisierung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen im Kreis Düren in präventionsrelevanten Bereichen und Bildung eines Präventionsteams
- gemeinsame Analyse, Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Prävention durch kreisweite Präventions- und Bildungskonferenzen
- Planung und Durchführung lokaler Präventions- und Bildungskonferenzen unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen der einzelnen Kommunen und ihrer Planungsprozesse
- Begleitung und Koordinierung der Maßnahmen durch das Präventionsbüro in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro des Kreises Düren

